



SAMARITERJUGEND



Nikolauszug 2015

SAMARITERBUND





Nikolauszug 2015

28.11.–29.11.2015, Pamhagen



Der Samariterbund bedankt sich bei
Frau Karin Risser, MAS, für die Übernahme
der Patenschaft für den Nikolauszug!

UNVERGESSLICHE MOMENTE



Jedes Kind verdient einen guten Start ins Leben - ein liebevolles zu Hause und eine gute Ausbildung. Leider ist das nicht für alle Mädchen und Buben selbstverständlich. Armut existiert auch in Österreich. In einigen Familien fehlt das Geld für Schulausflüge, Urlaub, Spielzeug oder neue Kleidung. Diese Kinder unterstützt der Samariterbund ganzjährig, und besonders zur Weihnachtszeit möchten wir ihnen mit dem traditionellen Nikolauszug eine Freude machen. Über 700 Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen fuhren letztes Jahr mit dem Nikolauszug des Samariterbundes ins Burgenland. Begleitet wurden sie von der Samariterjugend und zahlreichen ehrenamtlichen Samariterinnen und Samaritern. Gemeinsam erlebten sie ein aufregendes Wochenende voller Spaß und Ausgelassenheit. Viele neue Freundschaften wurden geknüpft, und es war eine Freude, den Kinder beim Tanzen, Basteln und Lachen zusehen zu dürfen. Diese Erlebnisse kann den Kindern niemand mehr nehmen. Die Erinnerungen daran geben Hoffnung in einem oft nicht so lustigen Alltag. Unser größter Dank gilt allen Sponsoren und Helfern, die den Kindern dieses unvergessliche Wochenende ermöglicht haben!

Franz Schnabl
Präsident des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs

EINFACH KIND SEIN

Jedes Jahr fiebern hunderte Kinder dem ersten Adventwochenende entgegen. Denn dann fährt wieder der Nikolauszug des Samariterbundes in Richtung Kinderglück. Auch 2015 war die weihnachtliche Fahrt wieder ein voller Erfolg: Kinder aus ganz Österreich sowie Kinder aus mehreren Ländern, die oft Schlimmes erlebt haben, konnten gemeinsam Advent feiern und sich einmal so richtig austoben. Die wenigsten von diesen Kindern sind es gewohnt, so viel Aufmerksamkeit und ehrliches Interesse zu erfahren. Vom Kreativprogramm über den Ausflug in den Steppentierpark bis hin zur gemeinsamen Nikolausfeier erlebte jedes einzelne Kind an diesem Wochenende Zusammenhalt und Fröhlichkeit. Die Herzlichkeit der Samariterjugend und der vielen ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter schenkt sicher noch lange Wärme und Hoffnung. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei der Patin des Nikolauszuges, Karin Risser, bedanken. Sie hat nicht nur im Vorfeld Benefizkonzerte mit namhaften Künstlern zugunsten des Nikolauszuges organisiert, sondern auch die Kinder die ganzen zwei Tage lang begleitet und die Freude mit ihnen sichtlich geteilt. Danke!



Reinhard Hundsmüller

Bundesgeschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs

EINE WEIHNACHTLICHE REISE INS KINDERGLÜCK

Lachen, aufgeregte Kinderstimmen und dazwischen die beruhigenden und herzlichen Worte der ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter, die die Kinder zu ihren Waggons führten: Das erlebten die Bahngäste am 28. November 2015 am Wiener Hauptbahnhof, und nicht wenige von ihnen wurden von der Freude und Begeisterung der TeilnehmerInnen des Nikolauszuges angesteckt. Nach einer feierlichen Verabschiedung von Sozialminister Rudolf Hundstorfer, Startenor Herbert Lippert, Ulla Konrad, Vorstandsmitglied der Concordia Sozialprojekte, Franz Schnabl, Präsident des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, sowie ASBÖ-Bundesgeschäftsführer Reinhard Hundsmüller ging die Reise los. Begleitet wurden die Kinder von der Patin des Nikolauszuges, Karin Risser, MAS.

Bereits seit 16 Jahren führt dieser Zug Kinder, die aus schwierigen sozialen Verhältnissen kommen, Traumatisches erlebt haben oder in irgendeiner Weise beeinträchtigt sind, in Richtung Kinderglück. Dieses Jahr fand diese Großveranstaltung vom 28. bis 29. November in Pamhagen im Burgenland statt und brachte hunderten Kindern aus ganz Österreich ein Adventwochenende voller Weihnachtszauber und Spaß. Neben zahlreichen Sponsoren wurde diese Reise auch durch die ÖBB ermöglicht, die an diesem Wochenende einen Sonderzug für die Kinder zur Verfügung stellte. Und schon die Zugfahrt ist für die meisten der Kinder ein großes und unbekanntes Abenteuer.

Seit Anbeginn dabei: Die Samariterjugend (ASJ), die eifrig bei den Vorbereitungen hilft, Nikolaussackerln schnürt, Kekse backt, die Kinder während dieser zwei Tage betreut und bei allen Aktivitäten freundschaftlich unterstützt.





KEKSE UND SPIELE!

Nach der Ankunft in Pamhagen und einem stärkenden Mittagessen konnten die Kinder in der Vila Vita Pannonia bei zahlreichen Stationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In dem riesigen Saal wurde aber nicht nur viel gebastelt, es gab auch ein Puppentheater, eine Hüpfburg und viele Freizeitangebote vom überdimensionalen Tischfußball bis hin zum Kinderschminken und Karaoke singen. Auch Erste Hilfe wurde spielerisch trainiert, und die Wasserrettung lud die Kinder zu einer „trockenen“, aber aufregenden Boots-fahrt ein. Besonderes Interesse erregte die Backstation, bei der Kinder selbst weihnachtliches Gebäck zubereiteten und auch gleich selbst mit großem Genuss vernaschten. Die Kinder nahmen mit Freude und Begeisterung am Programm teil und waren mit großem Eifer dabei. Schon zu Beginn wurden Namen und Nummern ausgetauscht, gegenseitig die Jacken signiert und mit Smiley's bemalt.





AUF ZUM TANZ!

Nach dem Abendessen und der offiziellen Begrüßung durch zahlreiche Ehrengäste sorgte die Tamburicagruppe Hatsko Kolo für ausgelassene Stimmung und animierte die Kinder zum Mittanzen. Am Abend präsentierte ein prominenter Gast Tanz vom Feinsten: Der ehemalige „miniZIB“-Moderator

Hans Georg Heinke begeistert sich schon lange für die Tanzkunst und kommentierte die außerordentlichen Vorführungen der Tanzschule „PERO“. Anschließend fielen die Kinder müde, aber glücklich in ihre Betten und freuten sich schon auf den nächsten Tag.





WILD LIFE UND NATUR PUR

Am Sonntag ging das Programm aufregend weiter: Die Kinder besuchten den Steppentierpark Pamhagen, der extra für die Kinder außerhalb der Saison seine Tore öffnete. Über 50 verschiedene Tierarten konnten dort hautnah erlebt werden, darunter sogar Braunbären, Wölfe und Luchse. Spä-

testens beim Streichelzoo entdeckten alle Kinder ihr Herz für Tiere und fütterten Kaninchen, Eseln, Ziegen, Schweine, Hirschen und Hochlandrinder. Trotz etwas kühler Temperaturen entdeckten an diesem Wochenende viele der Kinder auf dem riesigen Waldgelände ihre Liebe zur Natur.





KUNST, DIE HILFT

Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler unterstützten im Vorfeld den Nikolauszug mit Benefizkonzerten. Darunter Star-Tenor Herbert Lippert und Kabarettist Gerhard Blaboll, die mit ihrem großartigen sozialen Engagement nicht nur für künstlerischen Genuss, sondern auch für strahlende Kinderaugen sorgten. So fand am 19. Oktober ein wahrer Wohlfühlabend mit amerikanischer Gospelmusik kombiniert mit österreichischem Chorgesang und dem Auftritt des Wiener Kabarettisten Gerhard Blaboll statt, bei dem rund 3.000 Euro an Spenden für die Kinder gesammelt werden konnten. Rund einen Monat später gestaltete der führende österreichische lyrische Tenor Hebert Lippert mit seinen Freunden ein Benefizkonzert der besonderen Art im Wiener MuTh: Gemeinsam mit Sopranistin Ildikó Raimondi, Andreas Wieser, Eduard Kutrowatz und dem Spring String Quartet gab er Hits aus Film und Operette von Werner Richard Heymann zum Bes-

ten. Darunter so bekannte Schlager wie „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“, „Das ist die Liebe der Matrosen“ oder „Irgendwo auf der Welt“, „Ein Freund, ein guter Freund“, „Du bist das süßeste Mädel der Welt“ und „Das gibt's nur einmal“, allesamt perfekt arrangiert. Die Patin des Nikolauszuges, Karin Risser, MAS, und Sozialminister Rudolf Hundstorfer kredenzten Charity-Punsch und Maroni vor der Veranstaltung. Die zahlreichen Gäste wie z. B. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Gattin Margit Fischer wurden von Franz Schnabl, Präsident des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, sowie ASBÖ-Bundesgeschäftsführer Reinhard Hundsmüller begrüßt.

„Es ist für mich selbstverständlich zu helfen und den Nikolauszug für bedürftige Kinder zu unterstützen“, begründet Herbert Lippert sein Engagement.







LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN!

Um 11:00 Uhr folgte dann das große Highlight, auf das die Kinder schon mit Spannung warteten: Der Nikolaus kam auf die Bühne, las Gedichte vor und ging dann im Saal von Tisch zu Tisch, um jedes Kind persönlich zu begrüßen und hunderte kleine und große Hände zu schütteln. Zahlreiche Erinnerungsfotos wurden geknipst, und die „Helferleins“ überreichten jedem Kind ein Nikolaussackerl mit Nüssen, Obst und Süßigkeiten. Dazu wurden Weihnachtslieder gesungen und noch das letzte Mal mit den neu gewonnenen Freunden geplaudert und ein Wiedersehen vereinbart. Nach dem Mittagessen ging es mit dem Zug wieder heimwärts. Viele Umarmungen gab es zum Abschied auch für Julia Schütze. Die beliebte ORF-Moderatorin führte auch heuer wieder mit Witz und Charme durch das Programm und machte bei allen Aktionen auch selbst begeistert mit.



VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN!



OSD

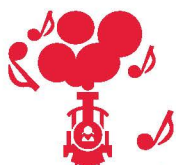
Österreichische Staatsdruckerei



SIEMENS



Verbund





Weil jeder Ziele hat



TEILNEHMENDE ORGANISATIONEN

Teilnehmende Einrichtungen in Österreich (ausgenommen Samariterjugend):

- Neue Mittelschule Afritschgasse – Sozial-humaner Schwerpunkt
- Jugend am Werk
- Notunterkunft für AsylwerberInnen (Haus Winkeläckerweg, Samariterbund Wien)
- Österreichisches Hilfswerk für Taubblinde und hochgradig Hör- und Sehbehinderte
- Verein Kindersozialdienste St. Martin
- Sonderpädagogisches Zentrum Korneuburg
- Sozialpädagogische Wohngemeinschaft für Kinder und Jugendliche „WoGeJuKi“
- Sozialpädagogische Wohngemeinschaft „Fühl Dich Wohl“
- Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft Pronegg
- Caritas für Menschen mit Behinderungen, Ambulatorium St. Isidor
- Diakonieverein Salzburg
- Caritas – Haus Terra Kinderwohngemeinschaft

Teilnehmende Organisationen aus dem Ausland:

- Latvijas Samariesu apvienība (LSA, Lettland)
- Lietuvos Samariečių Bendrija (LSB, Litauen)
- Samarytańska Federacja Organizacji Pozarządowych (SFOP, Polen)
- Asociácia Samritánov Slovenskej Republiky (ASSR, Slowakei)
- Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. (ASB, Deutschland)
- Landesrettungsverein Weißes Kreuz (WK, Südtirol)
- Initiative for Development and cooperation (IDC, Serbien)
- Concordia Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung (Rumänien)

EHRENGÄSTE

- **Bundesminister Rudolf Hundstorfer** – Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- **Landtagsabgeordneter Kilian Brandstätter** – Burgenländischer Landtag
- **Prof. Reinhart Gausterer** – Generaldirektor Österreichische Staatsdruckerei GmbH
- **Baurat Bmstr. Dipl.-Ing. Wilhelm Sedlak** – Bauunternehmen Dipl.-Ing. Wilhelm Sedlak Ges.m.b.H.
- **Baumeister Dipl.-Ing. Elmar Hagmann** – Geschäftsführender Gesellschafter des Bauunternehmens Dipl.-Ing. Wilhelm Sedlak Ges.m.b.H.
- **Dr. Mag. Gerhard Gürtlich** – Sektionschef Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und Geschäftsführer Neusiedler Seebahn GmbH
- **DI Ing. Arnold Schweifer** – Geschäftsführer Neusiedler Seebahn GmbH
- **Traude Zuna** – Operational Manager bei Schimadzu HandelsgesmbH
- **Lorenz Aschauer, MA** – Leitung Sales Marketing bei Schimadzu HandelsgesmbH
- **Dipl.-Ing. Dominik Brunner** – Geschäftsführer EMG Beteiligungs- und Management GmbH
- **Landesvorsitzender Erich Mauersics** – Gewerkschaft vda Burgenland
- **Bezirksrätin Luise Däger-Gregori, MSc** – Bezirksvorstehung Donaustadt
- **Mag. Ulla Konrad** – Vorstand der Concordia Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung
- **Mag. Herbert Lippert** – Star-Tenor
- **Miodrag Nedeljkovic** – Geschäftsführer IDC
- **Barbara Zychowska** – Verwaltungsdirektorin SFOP
- **Karin Risser, MAS** – Patin des Nikolauszuges



STIMMEN ZUR VERANSTALTUNG

„2015 fuhr ich bereits zum zweiten Mal mit dem Nikolauszug mit und bin nach wie vor überwältigt von der Begeisterung und Ausgelassenheit der Kinder. Diese Freude in den Augen zu sehen, ist etwas Unvergessliches, berührt und macht glücklich. Ich bin sehr froh, dass ich mich für die Kinder einsetzen und gemeinsam mit ihnen diesen Nikolauszug von Anfang bis zum Ende miterleben kann.“

Karin Risser, MAS

Patin des Nikolauszuges

„Jedes Jahr ist der Nikolauszug für das Organisationsteam des Samariterbundes eine große Herausforderung. Und jedes Jahr berührt es mich aufs Neue, wenn ich sehe, wie sehr sich die Kinder über jeden einzelnen Programmpunkt freuen. Wenn man in die strahlenden Kinderaugen blickt, weiß man, dass sich die Mühe mehr als gelohnt hat. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem persönlichen Einsatz diese Veranstaltung erst möglich machen!“

Barbara Belohradsky

Bundesjugendreferentin

„Von der Sponsorsuche angefangen bis hin zum Transfer, der Verpflegung und Unterkunft der vielen jungen Gäste hält uns der Nikolauszug jedes Jahr von Anfang an auf Trab. Aber keine Arbeit erfüllt einen so mit Freude wie die Organisation des Nikolauszuges. Denn am Ende dieses Adventwochenendes nimmt man das Lachen und Jauchzen der Kinder mit, das einen noch lange danach begleitet und selbst fröhlich macht.“

Wolfgang Krenn

Projektleiter Nikolauszug





DIE VERANTWORTLICHEN

Bundesjugendreferentin: Barbara Belohradsky

Projektleiter: Wolfgang Krenn

Einsatzleiter: Ing. Manfred Führer



Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
Hollergasse 2-6
1150 Wien

Telefon: +43 (0)1 89 145-142

www.samariterbund.net
www.nikolauszug.at